



**Protokoll zur 49. Sitzung des Senats am 13.03.2019
öffentlicher Teil**

Vorsitzender: Rektor
Beginn: 13:05 Uhr
Ende: 14:20 Uhr
Ort: Dülfersaal

Teilnehmer: s. Anwesenheitsliste

Vorschlag zur Tagesordnung

öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|--|---|
| I.1 | Beschluss zur Tagesordnung | Rektor |
| I.2 | Beschluss zum Protokoll der 48. Sitzung am 13.02.2019
(öffentlicher Teil) | Rektor |
| I.3 | Bericht des Rektorats | Rektorat |
| I.4 | Aktuelle Viertelstunde | |
| I.5 | Ordnung zur Leitung und zum Betrieb des Medienzentrums | Prorektor für
Universitäts-
entwicklung |
| I.6 | Neustrukturierung der Senatskommission Lehre | Rektor |
| I.7 | Themen Senatsklausur | Rektor |
| I.8 | Verschiedenes | |

Vor Einstieg in die Tagesordnung gedenkt der Senat Herrn Prof. Dr. Andreas Hilberts mit einer Schweigeminute. Der Rektor erklärt, dass Prof. Hilbert sich bis zum letzten Tag für die TU Dresden eingesetzt hat. Sein Tod ist ein großer Verlust für die TU Dresden.

I.1 Beschluss zur Tagesordnung

Herr Thies und Herr Prof. Modler ziehen ihre jeweiligen Anträge zum Tagesordnungspunkt I.6 Neustrukturierung der Senatskommission Lehre zurück. Im Übrigen wird die Tagesordnung in der dem Protokoll zugrundeliegenden Form beschlossen.

I.2 Beschluss zum Protokoll der 48. Sitzung am 13.02.2019 (öffentlicher Teil)

Das Protokoll der 48. Sitzung am 13.02.2018 (öffentlicher Teil) wird in seiner zugrundeliegenden Form beschlossen.

I.3 Bericht des Rektorats

- I.3.1 Der Rektor berichtet über die Begutachtung des Förderantrags für ein Else Kröner-Fresenius Center der Else Kröner-Fresenius Stiftung am 19.02.2019. An dem Antrag sind mehrere Fakultäten beteiligt. Die mögliche Gesamtförderung beträgt 40 Mio. Euro mit einer Laufzeit über 10 Jahre.
- I.3.2 Der Rektor berichtet, dass am 04.03.2019 der sächsische Staatsminister der Finanzen Dr. Haß zu Besuch war. Zusammen mit dem Kanzler und Dr. Gürtler hat man ein sehr konstruktives Gespräch über den aktuellen Stand der Liegenschaften der TU Dresden geführt. Dr. Haß hat seine Unterstützung zugesagt. Wegen der angestrebten Bauherreneigenschaft hat der Minister keine prinzipiellen Einwände und empfiehlt, zunächst kleinere Projekte durchzuführen. Der Rektor informiert den Senat, dass man bzgl. der Bauherreneigenschaft die Zustimmung des Hochschulrats ersuchen wird, um anschließend in Verhandlungen treten zu können.
- I.3.3 Der Rektor informiert über die Eröffnung des Barkhausen-Instituts (Barkhausen-Institut gGmbH) am 07.03.2019. Das Institut wird in der Startphase durch den Freistaat finanziert. Thematische Schwerpunkte sind das Zusammenwirken von taktilem Internet, künstlicher Intelligenz und Informationstechnik. Das Institut soll zahlreiche Ausgründungen anleiten.
- I.3.4 Der Rektor berichtet, dass am 08.03.2019 eine Delegation der Jiao Tong University aus Shanghai die TU Dresden besichtigt hat. Die Universität aus Shanghai hat ein ähnliches Profil wie die TU Dresden. Weitere gegenseitige Besuchen werden derzeit geplant.
- I.3.5 Der Rektor informiert den Senat über ein Treffen von Rektorinnen und Rektoren der Landesrektorenkonferenz am 11.03.2019. Als Thema wurde das Promotionsrecht für Fachhochschulen besprochen. Es besteht die Möglichkeit einer Kompromisslösung. Der Rektor kündigt an, diese bei der Dekaneklausur zu erörtern.
- I.3.6 Der Rektor berichtet über ein Gespräch mit der Staatsministerin (SMWK) über die Ausgestaltung der Zielvereinbarungen. Einigkeit besteht bereits bei der Beibehaltung des Instruments der Zielvereinbarungen.
- I.3.7 Der Rektor informiert, dass eine Novellierung des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes vorbereitet wird. Von der Landesrektorenkonferenz wurden hierzu Anregungen gesammelt. Er kündigt an, den Senat über die Ergebnisse zu informieren.
- I.3.8 Der Prorektor für Universitätsentwicklung kündigt Zielvereinbarungsgespräche mit den Bereichen an. Er bittet die Anwesenden, Vorstellungen und Erwartungen an die Gespräche zu ihm weiterzuleiten.
- I.3.9 Der Prorektor für Universitätsentwicklung kündigt für das Sommersemester 2019 eine Beschäftigtenbefragung an. Die Befragung erfolgt als onlinebasierte Vollbefragung der Beschäftigten der TUD auf Grundlage des Bielefelder Fragebogens. Dieser wurde an die TUD angepasst und gekürzt. Der Zeitaufwand für das Ausfüllen des Fragebogens (online) beträgt voraussichtlich 15 - 20 Minuten. Die Datenerhebung und -auswertung wird durch das Zentrum für Qualitätsanalyse der TUD durchgeführt. In Abstimmung mit dem Datenschutzbeauftragten handelt es sich um eine anonyme Befragung, d. h., Rückschlüsse auf Einzelpersonen werden nicht möglich sein. Der Prorektor bittet die Informationen über die Befragung in die jeweiligen Fakultäten weiterzuleiten. Prof. Kirschbaum schlägt vor, bei der Erstellung des Fragebogens Mitglieder der Psychologie und Kommunikationswissenschaften miteinzube-

ziehen. Der Prorektor erläutert, dass Mitglieder des Bereiches Mat/Nat bereits involviert werden.

- I.3.10 Der Prorektor für Universitätsentwicklung informiert über das Personalentwicklungskonzept. Übernächste Woche soll ein Jour fixe mit Vertretern aus den Bereichen stattfinden. Bezüglich der Jahresmitarbeitergespräche kündigt der Prorektor an, dass Schulungstermine am Zentrum für Weiterbildung im Juni und September 2019 organisiert werden. Auch eine Informationsveranstaltung für Beschäftigte soll stattfinden. Die Abstimmung mit dem Personalrat soll am 20.03.2019 zusammen mit dem Kanzler erfolgen.
- I.3.11 Der Prorektor für Bildung und Internationales berichtet über den aktuellen Stand des Status von TUDIAS als Studienkolleg. Das SMWK hatte die vormalige Anbindung von TUDIAS zur Vermittlung von Sprachkenntnissen für ausländische Studienbewerberinnen und –bewerber in Frage gestellt. Zukünftig soll TUDIAS in Absprache mit dem SMWK als Studienkolleg für die TU Dresden tätig werden. Bisherigen Angebote sollen dabei erweitert werden.
- I.3.12 Der Prorektor für Forschung informiert über das Qualifizierungsprogramm der Graduiertenakademie. Das Programm umfasst ein breites Workshopangebot für Promovierende und Postdocs in deutscher und englischer Sprache. Im Fokus stehen die Entwicklung überfachlicher Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen. Das Programm gliedert sich in die fünf thematischen Bereiche Wissenschaftliches Arbeiten, Wissenschaftskommunikation, Wissenschaft in der Praxis/Wissenschaftsmanagement, Führungs- und Managementkompetenzen sowie Karriereplanung.
- I.3.13 Der Prorektor für Forschung berichtet über aktuelle Drittmittelprojekte.
- I.3.14 Der Prorektor für Forschung berichtet über das Young Investigator-Programm der TU Dresden. Bisher wurden 35 Young Investigators durch die TU Dresden ernannt. Das Konzept ist sehr erfolgreich. Er bittet die Anwesenden, geeignete Kandidaten für das Programm zu ermuntern.
- I.3.15 Der Prorektor für Forschung informiert über die Veröffentlichung des Positionspapiers "Vielfalt durch Kooperation - Empfehlungen des UniWiND-Vorstands zu Promotionsverfahren mit Partneereinrichtungen". Die diesbezügliche Pressemitteilung vom 20.02.2019 ist im Netz als Download abrufbar.
- I.3.16 Der Prorektor für Forschung berichtet über den aktuellen Stand des Forschungsinformationssystems. Das System ist in seiner jetzigen Form nicht abnehmbar aufgrund von Problemen im Bereich des Datenschutzes und der Sicherheit. Bis Ende März sollen diese Probleme behoben werden. Der Prorektor führt aus, dass eine Testphase für 2 Monate etabliert wurde mit 59 Teilnehmern aus allen Bereichen. Das bisherige Feedback ist sehr positiv.
- I.3.17 Der Kanzler weist darauf hin, dass von Mitglieder der TU Dresden Flyer mit urheberrechtlich geschützten Material veröffentlicht wurden. Er bittet, zukünftig darauf zu achten, keine Inhalte mit unklarem urheberrechtlichen Status zu verwenden und gegebenenfalls alte Flyer vollständig aus dem Netz zu entfernen. Auf Abmahnungen soll nicht geantwortet, sondern diese an das Justizariat weitergeleitet werden. Prof. Klein bittet darum, dies an alle weiterzuleiten. Herr Thies ergänzt, dass man zur Erstellung von Flyern auch Open Access-Daten nutzen kann.

I.4 Aktuelle Viertelstunde

Frau Penckert weist auf die kommende Wahl zum Promovierendenkonvent hin. Sie bittet die Anwesenden für die Wahl zu werben. Es werden insbesondere mehr Kandidaten und Kandidatinnen benötigt.

Herr Thies berichtet, dass der ursprüngliche Entwurf der neuen Immatrikulationsordnung eine Verkürzung der Rückmeldefrist vorsah. Die Studierenden lehnen dies ausdrücklich ab. Er weist darauf hin, dass die Medizinische Fakultät bereits die verkürzten Fristen praktiziert, teilweise unter Androhung der Exmatrikulation. Der Prorektor für Bildung und Internationales erklärt, dass der neue Entwurf der Immatrikulationsordnung die Beibehaltung der alten Fristen vorsieht. Er kündigt an, dass ein Antrag zur Verkürzung dieser Fristen seitens der Medizinischen Fakultät vorbereitet wird. Er sagt zu, wegen der Praxis zu den verkürzten Fristen auf die Fakultät zuzugehen.

Prof. Fritsche erklärt, dass die zahlreichen Überbuchungen dieses Semesters zu großen Unmut auf Seiten der Studenten sowie des Mittelbaus geführt haben. Er bittet, dies in Zukunft zu vermeiden.

Prof. Neinhuis berichtet, dass eine vorliegende Rechnung des Genomzentrums aufgrund von Regularien nicht mit Mitteln aus dem Haushalt beglichen werden kann. Bisher hat man keine Antwort seitens des Dezernat 1 erhalten, wie mit der Situation zu verfahren ist. Der Kanzler bittet, ihm dem Vorgang zu übermitteln.

I.5 Ordnung zur Leitung und zum Betrieb des Medienzentrums

Der Prorektor für Universitätsentwicklung stellt die Vorlagen vor.

Der Senat stimmt der Ordnung des Medienzentrums der Technischen Universität Dresden einstimmig zu. (19x Ja, 0x Nein-Stimmen, 0x Enthaltungen)

I.6 Neustrukturierung der Senatskommission Lehre

Der Prorektor für Bildung und Internationales stellt die Vorlage vor. Prof. Maas erklärt, dass die stimmberechtigten Mitglieder der Zentralen Wissenschaftlichen Einrichtungen zu stark in der Kommission repräsentiert sind. Er beantragt, dass die Vertreter der ZWE nur beratende Mitglieder der Kommission werden.

Der Senat stimmt dem Änderungsantrag von Prof. Maas zu. (16x Ja, 0x Nein-Stimmen, 3x Enthaltungen)

Herr Thies fordert eine höhere studentische Beteiligung in der Senatskommission. Er beantragt, die Anzahl der stimmberechtigten studentischen Vertreter auf 11 zu erhöhen.

Der Änderungsantrag von Herrn Thies zur Erhöhung der Anzahl der Stimmberechtigten Mitglieder in der Senatskommission Lehre auf 11 findet keine Mehrheit. (9x Ja, 1x Nein-Stimmen, 9x Enthaltungen)

Herr Thies beantragt, die Anzahl der stimmberechtigten studentischen Vertreter auf 10 zu erhöhen.

Der Senat stimmt dem Änderungsantrag von Herrn Thies zur Erhöhung der Anzahl der Stimmberechtigten Mitglieder in der Senatskommission Lehre auf 10 zu. (12x Ja, 0x Nein-Stimmen, 7x Enthaltungen)

1) Der Senat beschließt einstimmig die Neustrukturierung der Senatskommission Lehre und die Kommissionsgröße auf 27 wie folgt festzulegen:

- Je 2 Hochschullehrer/innen pro Bereich (10),
- 1 Hochschullehrer/in des ZLSB,
- Je 1 akad. Mitarbeiter/in pro Bereich (5),
- 10 Studierendenvertreter,
- 1 Mitarbeiter/in aus Technik und Verwaltung.

2) Der Senat beschließt einstimmig die Regelung für die Entsendung von Ersatzvertretern und Ersatzvertreterinnen für die Senatskommission Lehre und die Anzahl der Ersatzvertreter und Ersatzvertreterinnen wie folgt zu bestimmen:

- Für die je 2 Mitglieder aus der Gruppe Hochschullehrer aus jedem Bereich können bis zu zwei Ersatzvertreter/innen aus dem jeweiligen Bereich benannt werden (10).
- Für das Mitglied aus der Gruppe Hochschullehrer des ZLSB kann bis zu 1 Ersatzvertreter/in benannt werden.
- Für jedes der 5 Mitglieder aus der Gruppe der akad. Mitarbeiter kann pro Bereich 1 Ersatzvertreter/in benannt werden (5).
- Für die 10 Mitglieder aus der Gruppe Studenten können bis zu 10 Ersatzvertreter/innen benannt werden.
- Für das Mitglied aus der Gruppe der Mitarbeiter aus Technik und Verwaltung kann bis zu 1 Ersatzvertreter/in benannt werden.

(19x Ja, 0x Nein-Stimmen, 0x Enthaltungen)

I.7 Themen Senatsklausur

Der Rektor kündigt die Senatsklausur für den 20./21. Mai 2019 an. Er stellt die bisher eingereichten Themen vor:

- Zusammensetzung der Senatskommissionen Forschung und Wissenschaftlicher Nachwuchs und Planung, Haushalt und Struktur.
- Integration ausländischer Absolventen in den deutschen Arbeitsmarkt.

Der Rektor bittet die anwesenden Senatsmitglieder bis zum 31.03.2019 Themen einzureichen.

I.8 Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurden keine Themen angesprochen.



Prof. Dr.-Ing. habil. DEng/Auckland
Hans Müller-Steinhagen
Rektor



Protokoll: E. Dreuse